

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 6

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der neue Bahnhof in Freiburg

Die Arbeiten zur Vergrößerung des Bahnhofes Freiburg haben 4 Jahre gedauert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4 Millionen Franken, wovon 900 000 Franken auf das Bahnhofgebäude allein entfallen. In dieser Anlage ist das Neueste moderner Eisenbahntechnik verwirklicht und die Bundesbahnen verfügen damit in der welschen Schweiz über einen weitem Bahnhof, der allen Anforderungen zu genügen vermag



Das neue Bahnhofgebäude



Die Teilnehmer an der Eröffnungsfeier

(Phot. Wild)

Die beiden Schweizer Piloten Oskar Käser von Horn, Thurgau (links im Bilde)

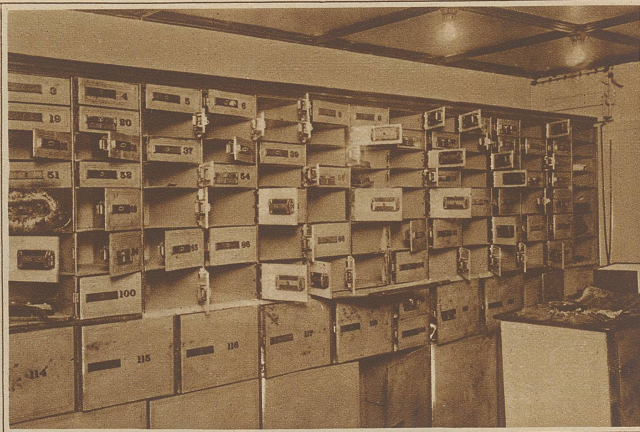
und Gottlieb Imhof von St. Gallen (rechts), die am 11. Septbr. letzten Jahres zum Indienflug nach Bombay starteten, sind am Montag, von Marseille kommend, nach fünfmonatiger Reise wohlbehalten wieder in Dübendorf gelandet

Untenstehendes Bild: Sonntagsspaziergang auf dem zugefrorenen Untersee (Bodensee) Phot. Neuweiler



Felssturz in Freiburg. Zu nebenstehendem Bild: Die scharfe Kälte der letzten Tage vermochte in Freiburg einen Teil des Felsenkerns abzusprengen, auf dem die Häuser der Altstadt stehen. Eine Masse von gegen 2000 Kubikmeter stürzte mitten in der Nacht in die Tiefe und riß den hintern Teil des auf diesem Vorsprung stehenden Hauses mit hinunter. Während sich die Familie des Besitzers, Schneider Cotting, noch rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte, wurde die 53 jähr. Frau Zürcher von den Trümmern begraben und konnte nur als Leiche geborgen werden Phot. Jansky





Ein Teil der ausgeräumten Tresorfächer. Links im Bilde sind noch die Spuren eines Knallgasgebläses sichtbar, das zum Aufschneiden der Stahlplatten diente

Millionen-Bankraub in Berlin

Auf ganz ungewöhnliche Art ist in Berlin in die Tresoranlagen der Berliner Disconto-Gesellschaft eingebrochen worden. Eine verwegene Verbrecherbande bohrte von einem gegenüberliegenden Hause aus einen unterirdischen Gang (eine Arbeit, die verschiedene Wochen gedauert haben muß) und raubte aus den Safes Geld, Wertpapiere und Juwelen im Werte von etwa 7 Millionen Mark

Diese Öffnung vor dem Eingang zur Bank führt in den von den Einbrechern gegrabenen Stollen



Leo Trotzki, einer der Führer der russischen Revolution, ist nach Sturz und Verbannung nun auch noch des Landes verwiesen worden. Man vermutet, daß er sich mit Frau und Sohn (Bild) in der Türkei niederlassen wird



Spanische Soldaten während einer Messe

Zum Militärputsch in Spanien



Sanchez Guerra, der als Hauptführer der Aufstandsbewegung gilt, ist auf Befehl Primo de Riveras verhaftet worden

Die etwas eigenartigen Militärverhältnisse in Spanien, die sowohl der Marine als auch der Artillerie eine bevorzugte Stellung einräumen, haben in Verbindung mit der Unzufriedenheit mit der Diktatur Primo de Riveras schon wiederholt zu mehr oder weniger bedeutenden Rebellionen geführt. Die beiden Aufstände der letzten Tage in den Carnisonen von Ciudad Real und Valencia scheinen ernsteren Charakters zu sein. Die Verschwörung hat viel tiefer gegriffen, als in früheren Jahren und umfaßt selbst führende Köpfe der höchsten Kreise des öffentlichen Lebens. Trotzdem in den beiden Städten die Aufstände unterdrückt sind, ist deshalb damit zu rechnen, daß die Bewegung in Kürze wieder aufleben wird

Bild links: Ein Riesenbrand vernichtete in Berlin das an der Chausseestraße gelegene Warenhaus Tieß. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die benachbarten Häuser zu retten. Der Schaden beträgt annähernd drei Millionen Mark



**Zur
elsässischen
Debatte in der
französischen Kammer.**

Ministerpräsident Poincaré (X) beantwortete in einer dreitägigen, weit ausholenden Rede die Interpellationen u. Anklagen der elsässischen Deputierten. Man wird allerdings nicht behaupten können, daß er dabei großes psychologisches Verständnis gezeigt habe. Das ganze tragische Mißverständnis zwischen dem Elsaß und Paris beruht im wesentlichen eigentlich nur darauf, daß die Elsässer ihre praktische und kulturelle Eigenart gewahrt wissen möchten, während die Regierung zentralistische Tendenzen verfolgt, das Land assimiliert und dem alles gleich machenden «Monsieur le Bureau» ausliefern möchte.

**Rechts:
Schon wieder ein Eisenbahn-
unglück.**

Der D-Zug Wien-Berlin fuhr während der Nacht in der Station Sünching auf der Strecke Passau-Regensburg auf einen Güterzug auf. Dem Unglück fielen 4 Personen zum Opfer. Der Lokomotivführer des Schnellzuges, der die Signale überfuhr, wurde verhaftet.



Eine Tierquälerei sondergleichen ist die Art, wie das Vieh auf dem Guyas, dem Hauptstrom vom Ecuador, verladen wird. Man schlingt den Tieren einfach einen Strick um die Hörner und windet sie hoch.



Generaloberst von Plessen

der einstige Kommandant im Hauptquartier des deutschen Exkaisers, ist in Potsdam gestorben.

Links:

Ein gewaltiger Ölbrand ist infolge Kurzschlusses neuerdings in Moreni in Rumänien entstanden. Der Schaden geht in die Millionen.

Unteres Bild: Schweizerische Verkehrsflieger stählen sich beim Skisport in den Flumserbergen für die kommende Flugsaison. Von links nach rechts: Oblt. Nyffenegger (Balair), Oblt. Mühlematter (Balair), Oblt. Schär (Balair), Hptm. Burkhard (Chef des adm. Dienstes in Dübendorf), Oblt. Berchtold (Balair) und Funkerchef Schlegel (Flugplatz Basel) Phot. Widmer



Patrouillenlauf der Gebirgs-Brigade 10 in Engelberg.

Eine eben durchs Ziel gegangene Patrouille meldet sich beim Brigadekommandanten Oberst Schmid

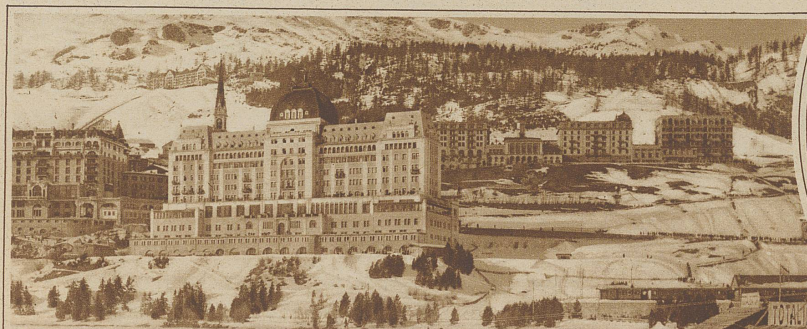


Finish des Skikjöring (Preis vom Inn)
Vorne das siegreiche Pferd «Tiberina» mit Skifahrer Torriani

PFERDERENNEN auf dem St. Moritzersee

Phot. Engadin Press

Nebstehend links: Hochbetrieb am Totalisator



Links im Oval:

Auch der italienische Kronprinz ist zum Kuraufenthalt in St. Moritz eingetroffen

Phot. Neuhauser



Rechts: Todesfahrt mit dem Bobsleigh.

Bei den am letzten Sonntag in Caux ob Montreux abgehaltenen Bobsleigh-Rennen fuhr ein mit vier jungen Leuten besetzter Bob mit der rasenden Geschwindigkeit von 90 km über eine Kurve hinaus und flog etwa 20 m durch die Luft an einen Baum. Einer der Insassen, Gédéon Jouvenat, wurde getötet, die andern schwer verletzt. Unsere Aufnahme zeigt den Augenblick, wo der Bobsleigh mit den vier Personen aus der Kurve hinaus in die Luft fliegt

Phot. Tornow

